



■ Ihre Ansprechpartnerin:

ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH
Bereich Verkehr

Jutta Franzen-Lotz

Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77

60329 Frankfurt am Main

Tel. 069-257824-28

franzen-lotz@verdi-bub.de

■ Anmeldung an:

Vladimir Gazdovic

Tel. 069 257824-14/-0

Fax 069 257824-24

E-Mail gazdovic@hs.verdi-bub.de

verkehr@verdi-bub.de

Internet www.verdi-bub.de

■ Teilnahmebedingungen

Anmeldungen sind verbindlich. Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Einladung mit den erforderlichen Seminarunterlagen und der Rechnung. Sie ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt zu zahlen. Sollte das Seminar aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, ausfallen, überweisen wir die bereits gezahlte Seminargebühr in **voller Höhe** zurück. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters beruhen.

Bei mehrtägigen Seminaren übernehmen wir für alle Seminarteilnehmenden die Buchung der Tagungsstätte. Eine Seminarteilnahme ist bei mehrtägigen Schulungen nur bei **gleichzeitiger** Buchung der Tagungsstätte möglich und beinhaltet die jeweilige Anzahl der Übernachtungen und den Bezug **aller** gastronomischen Leistungen für die gesamte Seminardauer. Ein Vertragsverhältnis kommt jedoch ausschließlich zwischen dem/der Seminarteilnehmenden und der Tagungsstätte zustande. Eine Stornierung dieser Buchung ist von Ihnen selbst in der Tagungsstätte vorzunehmen.

Anmeldestornierung - Seminarabsagen

Können Sie an dem Seminar nicht teilnehmen, so muss die Absage **schriftlich** bei uns eingehen. Außerhalb der gesetzlichen Widerrufsfristen gilt Folgendes: Bei einem Rücktritt, der uns spätestens am **28. Tag** vor dem Schulungsbeginn erreicht, erstatten wir die volle Seminargebühr. Danach wird bis zum **7. Tag** vor dem Seminarbeginn eine Bearbeitungsgebühr von **100 Euro**, anschließend die **volle Seminargebühr** erhoben. Die Tagungsstätte wird ggf. Stornierungskosten gesondert in Rechnung stellen. Die Stornierungskosten entfallen, wenn ein/-e Ersatzteilnehmende/-r benannt wird und an dem Seminar teilnimmt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Gute Dienstpläne durchsetzen – Beschäftigte beteiligen!

Aktive Beteiligung der Beschäftigten bei der Durchsetzung von Arbeitszeitregelungen

29.10.–31.10.2018

Fulda, Altstadt hotel Arte

Unsere Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag: 09:00 Uhr–12:00 Uhr und 13:00 Uhr–16:00 Uhr

Freitag: 09:00 Uhr–13:00 Uhr

www.verdi-bub.de

Sitz der Gesellschaft: ver.di Bildung + Beratung Gemeinnützige GmbH
Mörsenbroicher Weg 200, 40470 Düsseldorf

Geschäftsführung: Hans-Christian Trostmann, Ralf Wilde

Aufsichtsratsvorsitz: Christoph Meister

Amtsgericht Düsseldorf HRB 1210; FA Düsseldorf-Nord, St.-Nr. 105/5895/0512

Bankverbindung: Stadtparkasse Düsseldorf,

IBAN DE90300501101005915754, BIC DUSSEDE33XXX

ver.di b+b Bereich Verkehr
in Kooperation mit
ver.di, Fachgruppe Busse und Bahnen



ver.di b+b
Bildung + Beratung gGmbH
LQW-zertifizierte Qualität

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung ist ein Arbeitsschwerpunkt von Betriebs-/Personalratsgremien bzw. Dienstplankommissionen.

Insbesondere dort, wo es aufgrund fehlenden Personals keine rechtzeitige, verbindliche oder belastbare Dienstplangestaltung gibt, versuchen sie dem im Rahmen ihrer Beteiligungsrechte entgegenzuwirken.

Dies geschieht vor allem mit der Durchsetzung des Arbeitszeitrechts. Darüber hinaus gilt es, den Vorschriften des Arbeits- und Gesundheitsschutzes Geltung zu verschaffen sowie die Interessen von Beschäftigten, z.B. hinsichtlich der Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf zu vertreten.

Dennoch stoßen die Entscheidungen von Betriebs-/Personalräten bei Beschäftigten immer wieder auf Unverständnis und Kritik. Anlass sind häufig die Zustimmung zu bestimmten Dienstplänen oder Ablehnung von Überstunden.

Dabei ist die Unterstützung der Belegschaft von großer Bedeutung bei der Durchsetzung von guten Arbeitszeit-/Dienstplänen.

Hier setzt das Seminar an: Wie kann die gesetzliche Interessenvertretung die Beschäftigten bei der Ausübung der Beteiligungsrechte einbeziehen und so die Akzeptanz ihrer Entscheidungen erhöhen - z.B. bei der Entwicklung neuer Arbeitszeit-/Dienstplanmodelle, Bewertung von belastenden Faktoren u.v.m.?

Wie gelingt es, grundlegende Überlegungen und zentrale Ziele des Gremiums in der Belegschaft deutlich, Inhalte von Dienst-/Betriebsvereinbarungen transparent sowie Entscheidungen für Beschäftigte nachvollziehbar zu machen? Und wie können kritische Kollegen/-innen im direkten Gespräch überzeugt werden?

Wir wünschen viel Spaß und eine erfolgreiche Seminarteilnahme.

Jutta Franzen-Lotz

ver.di b+b
Bereich Verkehr

■ Themenplan

Seminarbeginn – Organisatorisches – Vorstellung der Teilnehmenden

Ziele, Aufgaben und Nutzen aktiver Beteiligung von Beschäftigten aus Sicht der gesetzlichen Interessenvertretung

Beteiligung von Beschäftigten – wichtiger Beitrag zur Meinungsbildung der gesetzlichen Interessenvertretung durch, u.a.:

- Vorbereitung, Durchführung und Bewertung betrieblicher Umfragen
- Zusammenarbeit mit Dienstgruppensprecher, Teamsprecher und Co.
- Arbeitsplatzbesuche u.v.m.

Dienst-/Betriebsvereinbarungen in der betrieblichen Praxis

- Ziele, Inhalte von DV/BV und deren Auswirkungen in der Belegschaft verständlich vermitteln
- Umsetzung von Vereinbarungen gemeinsam mit Beschäftigten überwachen und durchsetzen
- Beschäftigtenrückmeldungen bei der Bewertung der „Praxistauglichkeit“ von Vereinbarungen nutzen
- Möglichkeiten, bestehende Vereinbarungen im Interesse der Beschäftigten voranzutreiben oder ggfs. Forderungen des Arbeitgebers abzuwehren

Grundlagen, Methoden und Möglichkeiten der betrieblichen Kommunikation

- Grundlagen betrieblicher Kommunikation, u.a. Verständlichkeitsfaktoren
- Anlassbezogene/regelmäßige persönliche Kommunikation mit Beschäftigten
- Gestaltung von Personal-/Betriebsversammlungen
- Betriebliche Informationswege
- Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnik (Social Media, Webtools)

Best Practise – gelungene Beispiele aus den Betrieben und Handlungsmöglichkeiten

Zusammenfassung der Seminarergebnisse
Seminarbewertung, Abschlussgespräch

Referent:

Stefan Kempkens
Trainer für Arbeitsrecht und Kommunikation

Das Wichtigste auf einen Blick...

■ Seminararten

Gute Dienstpläne durchsetzen – Beschäftigte beteiligen!

Aktive Beteiligung von Beschäftigten bei der Durchsetzung von Arbeitszeitregelungen

Termin:

Montag, 29.10.2018 bis Mittwoch, 31.10.2018

Seminarzeiten:

1.Tag: 11:00 Uhr – 18:00 Uhr

2.Tag: 09:00 Uhr – 18:00 Uhr

3.Tag: 09:00 Uhr – 15.30 Uhr

Seminar-Nr.: 1671-1810291

■ Seminarort

Altstadthotel Arte

Doll 2-4

36037 Fulda

Fon: 0661 – 250 29 88 0

www.altstadthotel-arte.de

■ Seminarkosten

Seminargebühr 825,00 EUR (gem. § 4 Nr. 22a UStG umsatzsteuerbefreit).

Hinzu kommen die Kosten für Übernachtung/Verpflegung in Höhe von 445,00 EUR (inkl. MwSt.) Diese werden vom Tagungshotel gesondert in Rechnung gestellt.

■ Freistellung und Kostenübernahme

erfolgt gemäß BetrVG: § 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1, analog Regelungen der LPersVG

■ Anmeldung

Die Anmeldung nehmen Sie bitte mit dem Anmeldeformular vor, Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung. Etwa zwei Wochen vor Seminarbeginn erfolgt die Einladung zum Seminar mit näheren Hinweisen sowie der Rechnung über die Seminargebühr. Diese leiten Sie bitte an den Arbeitgeber weiter.